

12. I. 1916

**Die Notlage der Staatsbediensteten.**

In Vertretung einer Reihe von Beamtenorganisationen sprach kürzlich Abg. Dr. Heilinger im Finanzministerium vor, um im Hinblick auf die herrschende Teuerung auf

die Notwendigkeit einer Teuerungszulage, beziehungsweise einer Erhöhung der Bezüge der Staatsbediensteten neuerdings aufmerksam zu machen. In der Konferenz mit dem Referenten des Finanzministeriums Sektionschef Ritter v. Galecki begründete Abg. Dr. Heilinger die Bitte der Staatsbediensteten in eingehender Weise, worauf Sektionschef v. Galecki erklärte, daß er volles Verständnis für die Verhältnisse der Beamten habe; gewiß seien die Erfordernisse für die Staatsbediensteten mit der Finanzlage des Staates während des Krieges in Einklang zu bringen, doch stehe er den Wünschen der Staatsbeamten wohlwollend gegenüber.